

PRESSEMITTEILUNG

Gesamtheitliches mikrobiologisches Abwassermonitoring für biologische Kläranlagen

vermicon AG präsentiert auf der IFAT 2024 wegweisende Innovationen im mikrobiologischen Abwassermonitoring

Hallbergmoos, Deutschland, 14.03.2024 - Die vermicon AG, Vorreiter in der Abwassermikrobiologie, präsentiert auf der IFAT 2024 ein wegweisendes Portfolio an innovativen Produkten und Dienstleistungen für das mikrobiologische Abwassermonitoring. Mit über 25 Jahren Erfahrung in der Analyse von Abwasserbiozönosen setzt das Unternehmen neue Standards und legt den Fokus auf eine gesamtheitliche Analytik.

Das mikrobiologische Abwassermonitoring spielt eine entscheidende Rolle in zwei Schlüsselbereichen - der Optimierung der biologischen Abwasserreinigung und der Abwassersurveillance für das öffentliche Gesundheitsmanagement. Die vermicon AG bedient beide Bereiche mit einem leistungsstarken Portfolio sowie einem Netzwerk führender Partner aus den Bereichen Verfahrenstechnik, Kanalüberwachung und Hochdurchsatzlaboratorien.

Die VIT® Gensondentechnologie, auf der die standardisierte Laboranalytik und die VIT® Testkits der vermicon AG basieren, ermöglicht als einzige Methode die Identifizierung, Visualisierung und Quantifizierung lebender Mikroorganismen direkt in der Abwasserprobe. Erst mit VIT® ist ein mikrobiologisches Abwassermonitoring und damit eine Mikroorganismen-orientierte Überwachung der Prozesse in der Anlage möglich.

Mit Hilfe seines Technologieportfolios ist das Unternehmen in der Lage, mittels Laboranalytik und auf der Anlage direkt einsetzbaren Testkits, die gesamte Wertschöpfungskette des Abwassermonitorings abzudecken. Während bei der Einleitung der Abwässer auf Viren, wie z.B. SARS-CoV-2, Influenza A+B oder RSV getestet wird, können im eigentlichen Abwasserreinigungsprozess alle wesentlichen biologischen Teilbereiche wie z.B. Nitrifikation, Bläh- und Schwimmschlamm Bildung und biologische Phosphatelimination analysiert, verfolgt und auf deren Effizienz geprüft werden. Bei der Einleitung des gereinigten Abwassers in den Vorfluter wiederum, wird auf pathogene Mikroorganismen kontrolliert.

Die einzelnen Prozesse können zwar auch separat untersucht werden, im Frühwarnsystem VIT® SafeGuard fließen sie jedoch in eine gesamtheitliche Betrachtung ein. Hierbei werden die mikrobiologischen und die verfahrenstechnischen Parameter durch die exklusive Zusammenarbeit von Mikrobiologen und Verfahrenstechnikern kombiniert.

Die Zentrale der gesamten Untersuchungen bildet VIT® Vision, ein speziell auf die Bedürfnisse von Kläranlagen abgestimmtes Softwarepaket. Leistungsfähige Dashboards und automatische Auswertungen erleichtern und vervollständigen die komplette Überwachung der Mikrobiologie der Kläranlage und ermöglichen ein Höchstmaß an Prozessoptimierung und Betriebssicherheit.

„Mikrobiologisches Abwassermonitoring hat einen Namen - vermicon AG“, sagt Dr. Jiri Snaidr, Mikrobiologe und CEO der vermicon AG. „Unsere jahrzehntelange Expertise, kombiniert mit bahnbrechenden Technologien und starken Partnerschaften, definiert die Zukunft des mikrobiologischen Abwassermonitorings neu.“

Das Unternehmen präsentiert sein leistungsstarkes Portfolio für die gesamtheitliche Überwachung der Mikrobiologie auf der IFAT 2024, in Halle C1, Stand 216.

PRESSEMITTEILUNG

Über die vermicon AG: Die vermicon AG ist weltweit führend auf dem Gebiet der Abwassermikrobiologie und setzt neue Maßstäbe im mikrobiologischen Abwassermonitoring. Mit mehr als 25 Jahren Erfahrung bietet das Unternehmen wegweisende Lösungen für die Prozessoptimierung von Kläranlagen und das abwasserbasierte epidemiologische Frühwarnsystem



Download unter: <https://www.vermicon.com/presse/ifat2024>

Bildquellen: istockphoto-50297187, AdobeStock_196090287

PRESSEKONTAKT

vermicon AG

Elena Grozdanova
Marketing & Communications

Zeppelinstraße 3
85399 Hallbergmoos

www.vermicon.com

+49 (0)811 12 44 94 0

press@vermicon.com